

# **Boot schlägt fehl nach MacOS Update: Malformed ApplePeImage, EfiFile signature invalid**

**Beitrag von „knuffiknuff“ vom 1. November 2020, 19:28**

Hallo,

Ich habe nach der Fehlermeldung im Forum gesucht und leider nichts dergleichen gefunden. Ist außerdem mein erster Post hier im Hilfebereich, ich hoffe das ist ok so.

Ich habe vor einiger Zeit auf meinem Lenove X250 Laptop erfolgreich MacOS installiert, was soweit sehr gut funktionierte.

Ein Problem welches mir schon zum 2. Mal passierte ist dass nach einem Update von MacOS auf eine neuere Version der Laptop nicht mehr bootet.

Der Boot bricht direkt ab und ich bekomme den Fehler (wie auch im Bild zu sehen):

Malformed ApplePeImage

Unsupported PE header magic

EfiFile signature invalid

Halting on critical error

Zuerst dachte ich die EFI Partition ist kaputt, da ein Booten von OpenCore vom USB-Stick ebenfalls nicht geht vermute ich aber dass es ein Problem an einer anderen Stelle sein müsste. Ich hatte etwas von UEFI Variablen gehört die zurückgesetzt werden müssen, könnte es an so etwas liegen? (Ich habe nichts dergleichen getan)

Ich halte es für möglich dass ich beim Update irgendetwas Entscheidendes ausgelassen habe, ich bin über jede Idee sehr dankbar.

Nach dem Fehler habe ich den Laptop jetzt 3 Monate liegen lassen da mich das doch sehr demotiviert hat und mir zeigt dass ich den Prozess noch nicht ganz verstanden habe. 😞

---

**Beitrag von „anonymous\_writer“ vom 1. November 2020, 19:48**

Hast bevor das Update gemacht hast den Bootloader und die Kexte den neusten Stand gebracht?

[Kext Updater - Neue Version 3.x](#)

---

### **Beitrag von „5T33Z0“ vom 1. November 2020, 19:53**

[knuffiknuff](#) Sprechen wir hierüber? [OPENCORE SAMMELTHREAD \(LAUFFÄHIGE KONFIGURATIONEN\)](#) [Notebook](#)

Da sind anormal viele .aml dateien drin – sind die alle notwendig meiste? Haste die alle aus Clover genommen? Soll man glaube ich nicht.

---

### **Beitrag von „knuffiknuff“ vom 4. November 2020, 20:04**

Ich habe gerade nochmal alles von neu versucht, mit OpenCore 0.63 und zurücksetzen und neu konfigurieren meines UEFIs. Leider habe ich weiterhin fast dasselbe Ergebnis:

Jetzt sieht der Fehler nur noch so aus:

EfiFile signature invalid

Halting on critical error

Was mich fast verrückt macht das ich zu diesem Fehler überhaupt nichts finde wenn ich Google bemühe...

Ich vermute ich verstehe dann doch nicht genug von alle dem und ich breche meine Hackintosh Versuche besser ab hier ab 😞

@[anonymous writer](#) Danke, ich bin mir recht sicher das ich kurz vor dem Fehler alle kext aktualisiert habe. Leider kann ich den Updater nicht benutzen da ich MacOS nicht starten kann, weder meine Hauptpartition noch mein Backup 🤔

@[5T33Z0](#) Ja das soweit alles von mir. Ich habe den ganz aktuellen Stand allerdings auf Github: <https://github.com/Eisfuchs/x250-hackintosh-opencore-efi>

Dort hatte ich auch meine Referenzen erwähnt, soweit ich das sehe ist die ursprüngliche Config von der ich aus gestartet bin nicht mit Clover erstellt worden. Daher denke ich das ist alles von Anfang an für OpenCore so erstellt worden.

Ich habe die .aml Dateien tatsächlich aber nicht selbst erstellt. Meinst du es könnte helfen einige weg zu lassen?

---

### **Beitrag von „anonymous\_writer“ vom 4. November 2020, 20:10**

Poste doch hier den defekten EFI-Ordner. Vielleicht fällt jemandem das Problem auf.

---

### **Beitrag von „knuffiknuff“ vom 5. November 2020, 00:48**

Ein Nachtrag: Der Fehler kam scheinbar nicht von einem fehlerhaften EFI-Ordner. Stattdessen gehe ich davon aus das es etwas systemnäheres sein muss.

Ich war bei dem Versuch Windows zu installieren ebenfalls auf Probleme gestoßen. Es konnte zwar eine Partition angelegt werden aber zur Installation nicht ausgewählt werden wegen irgendwelchen Problemen.

Nachdem ich von einer externen Platte Linux startete, das letzte was überhaupt noch lief konnte ich es scheinbar, so meine Vermutung, durch einen Update Prozess auf Linux fixen. Ich vermute dabei wurde eher zufällig die Firmware oder so gefixt.

Zwischenzeitlich hatte ich auch eine andere SSD verbaut da ich hier das Problem vermutete, ein kaputter Controller in der ursprünglichen verbauten SSD. Es zeigten sich hier aber genau die selben Probleme.

Nach dem "Fix" konnte ich auf beiden SSDs zumindest Windows installieren. OpenCore läuft jetzt auch wieder durch und ich komme zumindest schonmal zur Boot-Auswahl. Leider wird mir hier nur noch Windows angezeigt und nicht die MacOS Recovery Partition...

Meinen EFI-Ordner habe ich mal angehängt.

---

## Beitrag von „5T33Z0“ vom 5. November 2020, 09:23

[knuffiknuff](#) Mit "irgendwelchen Problemen" als Fehlerbeschreibung kann niemand was anfangen.

0. BIOS auf Aktualität prüfen und ggf updaten: <https://pcsupport.lenovo.com/u...d-x250/downloads/ds102288>

### Was mir aufgefallen ist:

1. Die Version von OpenCore ist veraltet (059) und wurde unter 10.15.6. erstellt. Aktuell ist v063 für OpenCore und 10.15.7 für Catalina. Zum Update von OpenCore siehe Link in meiner Signatur.
2. Viele Kexte sind veraltet. Bitte updaten. Mit Kextupdater zB
3. Laut Install Guide gehören 4 aml Dateien in den ACPI Ordner, nicht 19: <https://dortania.github.io/Ope...plist/broadwell.html#acpi>
4. Unter ACPI > Patch sind über 20 Patches drin. Der letzte macht irgendwas in Windows. Laut Guide gehört da nur ein Patch rein

>>Die ganzen .aml Dateien und ACPI Patches werden wahrscheinlich das Problem bei der Windows installation sein. Daher

den Windows Installer über das BIOS Bootmenü starten, um die die Injection dieser ganzen Dateien und Patches in Windows zu umgehen.

Und dann würde ich in Windows mit SSDTTime die DSDT dumpen und eine SSDT-Plug und SSDT-EC (Laptop) erstellen. Und dann den ganzen anderen kram erstmal deaktivieren und dem Guide folgen

---

## Beitrag von „knuffiknuff“ vom 5. November 2020, 12:55

@[5T33Z0](#) -> Mit "irgendwelchen Problemen" als Fehlerbeschreibung kann niemand was anfangen. <-

Hey, das verstehe ich vollkommen. Das ist aber leider soviel wie ich sagen kann da ich den technischen Hintergrund an dieser Stelle nicht verstehe.

An OpenCore kann das Problem bei der Windows Installation nicht liegen, da ich diese immer direkt über das BIOS/UEFI gestartet habe. Danke für den Hinweis, ich hatte von solchen Problemen bei anderen im Forum kurz darauf auch gelesen.

Zu 1. Ich habe es aktuell mit OC v0.63. und MacOS v10.15.7 versucht und auch mal mit dem alten Stand OC v0.59. und MacOS v10.15.6, leider beides mit dem selben Ergebnis.

Zu 2. Das schaue ich mir an, woran erkennt ihr das sie veraltet sind bzw. wie kann ich das erkennen? Mit dem Updater?

Zu 3. Vielen Dank das wusste ich noch nicht.

Zu 4. Das werde ich mir ebenfalls Mal ansehen. Danke

Alles klar, danke für die vielen Tipps ich mache mich da nochmal schlaue und hoffe das ich mehr die Prozesse verstehe und letztendlich Erfolg habe. 😊